Ressort: News

4:0 - HSV neuer Stadtmeister!

FC St. Pauli am Millerntor weggefegt

Hamburg , 10.03.2019, 20:52 Uhr

GDN - Der HSV hat das Hamburger Stadtderby mit 4:0 klar gewonnen. Pierre-Michel Lasogga traf gleich doppelt, die weiteren Treffer beim hochverdienten Sieg am Millerntor erzielten Khaled Narey und Douglas Santos.

Der HSV hat am Sonntag, dem 10. März das mit Spannung und Euphorie erwartete Hamburger Stadtderby beim FC St. Pauli klar und verdient mit 4:0 (1:0) gewonnen. Die Rothosen waren von Beginn an das spielbestimmmende Team und gingen verdient durch Pierre-Michel Lasogga in Führung (32.), ehe Khaled Narey (53.), erneut Lasogga (61.) und Douglas Santos (88.) das Ergebnis Stück für Stück immer weiter in die Höhe schraubten. Bakery Jatta scheiterte zudem noch einmal an der Latte, so dass der Sieg des HSV auch in dieser Höhe absolut verdient war. Was für ein Derby-Sonntag!

EINE VERDIENTE FÜHRUNG ZUR PAUSE...

Im Vergleich zum 1:0-Heimsieg gegen die SpVgg Greuther Fürth nahm Trainer Hannes Wolf anlässlich des Stadtderbys vier Änderungen in der Startelf vor: HSV-Keeper Julian Pollersbeck kehrte nach seinen auskurierten Adduktoren-Problemen genauso in die Anfangsformation zurück wie Orel Mangala und Vasilije Janjicic nach ihren abgelaufenen Sperren. Zudem erhielt Berkay Özcan den Vorzug auf dem offensiven Flügel. Der Türke ersetzte damit Hee-Chan Hwang, der sich gegen die Mittelfranken einen Muskelsehnen-Anriss zugezogen hatte. Auf die Bank weichen mussten darüber hinaus Tom Mickel, Lewis Holtby und Bakery Jatta.

Schon vor dem Anpfiff, der um 13.32 Uhr ertönte, sorgten beide Fanlager mit ihren Choreographien für eine Gänsehaut-Atmosphäre, die des insgesamt 101. Hamburger Stadtderbys definitiv würdig war. Die rund 2 400 frenetischen HSV-Fans im Gästeblock sahen dann eine konzentrierte Anfangsphase ihres Teams, die nach rund fünf Minuten gestoppt wurde, da zahlreich abgebrannte Pyrotechnik für eine von Schiedsrichter Dr. Felix Brych angewiesene Spielunterbrechung sorgte. Als sich der Rauch gelichtet hatte, knüpften die Rothosen an die guten Anfangsminuten an und setzten sich mit viel Ballbesitz in der Hälfte der Gastgeber fest.

Nennenswerte Chancen resultierten daraus allerdings nicht, da die Hausherren die Zone rund um den eigenen Strafraum mit vielen Spielern verdichteten und so keine Räume zum Kombinieren in Tornähe anboten. Somit war es nicht verwunderlich, dass eine Standardsituation den erlösenden Durchbruch brachte. Nach einem Foul an Pierre-Michel Lasogga nahm sich HSV-Kapitän Aaron Hunt einem Freistoß aus zentraler Position an und schlenzte das Leder mit viel Gefühl in Richtung des rechten Torecks.

Der Versuch scheiterte zwar an der Querlatte, doch der zuvor gefoulte Lasogga stand genau an der richtigen Stelle und bugsierte das Leder aus kurzer Distanz per Kopfball über die Torlinie (32.). Der Führungstreffer sorgte für weitere Stabilität bei den Rothosen, die kurz vor dem Pausenpfiff allerdings erstmals wechseln mussten: Der Wegbereiter des 1:0 - Aaron Hunt - musste mit Oberschenkelproblemen ausgetauscht werden. Für den Spielmacher kam Bakery Jatta in die Partie, die kurz nach dem Tausch durch den Halbzeitpfiff des Referees in die Pause ging.

... UND EINE DOMINANTE ZWEITE HÄLFTE!

Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Gastgeber deutlich offensiver - und kamen nur wenige Augeblicke nach dem Wiederanpfiff zu einer Großchance durch Ryo Miaichi, die HSV-Schlussmann Pollersbeck mit einer starken Parade entschärfte. Diese Möglichkeit war das Fanal für eine spannende Phase, die beide Teams mit offenem Visier bestritten. Das bessere Ende dieser intensiven Minuten hatte der HSV, der in der 53. Minute auf 2:0 erhöhte.

Einen Bärenanteil an dem Treffer hatte Orel Mangala, der den Ball durch die gesamte Spielfeldhälfte der Gastgeber trieb und schließlich genau im richtigen Moment auf den eingestarteten Özcan durchsteckte. Der Türke scheiterte mit seinem Abschluss zwar an FCSP-Keeper Robin Himmelmann, der zweite Ball landete aber genau vor den Füßen von Khaled Narey, der eiskalt einschob. Und es dauerte nur weitere acht Minuten, ehe der prall gefüllte Gästeblock erneut in Ekstase versetzt wurde: Eine Hereingabe des eingewechselten Jatta landete im Fünfmeterraum, wo Lasogga goldrichtig stand und das 3:0 für die furios aufspielenden Rothosen erzielte. Die Entscheidung!

Denn nach diesem Treffer spielte der HSV seine deutliche Führung mit viel Sorgfalt aus und hatte vor allem über Umschaltspieler Jatta weitere vielversprechende Konterchancen. Leider rückte das Geschehen auf dem Grün kurz vor Ultimo noch einmal in den Hintergrund, als das wiederholte Abbrennen von pyrotechnischem Material für eine weitere Spielunterbrechung sorgte.

Doch nachdem die Teams zum dritten Mal an diesem geschichtsträchtigen Tag aus den Kabinen zurückgekehrt waren, rundete Douglas Santos in der Schlussphase mit seinem Fernschusstor einen nahezu perfekten Nachmittag der Rothosen endgültig ab und sorgte für einen deutlichen Derbysieg, der in den letzten Minuten mit viel Routine über die Runden gebracht wurde. Und als der besonnene Schiedsrichter Brych das Spiel um 15.31 Uhr schließlich beendete, stand fest: Der HSV sichert sich die Stadtmeisterschaft und untermauert dank des klaren Erfolgs die gute Ausgangsposition in der 2. Bundesliga.

DAS SPIEL IM STENOGRAMM:

FC St. Pauli: Himmelmann - Kalla, Avevor, Hoogma, Buballa - Knoll (89. Flum), Buchtmann - Miyaichi, Allagui (62. Schneider), Neudecker (73. Sobotta) - Meier

Hamburger SV: Pollersbeck - Sakai , Bates, van Drongelen, Santos - Janjicic - Narey, Mangala (90.+5. Jung), Hunt (45. Jatta), Özcan (81. Holtby) - Lasogga

Tore: 0:1 Lasogga (32.), 0:2 Narey (53.), 0:3 Lasogga (61.), 0:4 Douglas (88.)

Zuschauer: 29 546 (ausverkauft)

Schiedsrichter: Dr. Felix Brych (München)

Gelbe Karten: - / -

Gelb-Rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121346/40-hsv-neuer-stadtmeister.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619